

II-5013 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2496/J

1992-02-27

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Müller, Strobl, DDr. Niederwieser, Mag. Guggenberger
und Genossen

an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Diskussionen um eine Sondermüllverbrennungsanlage in Hochfilzen

In der Folge der Schließung des TIMAG-Magnesitwerkes in Hochfilzen kommt es derzeit zu zahlreichen Diskussionen und Gerüchten um eine mögliche Verwendung des Werkes als Sondermüllverbrennungsanlage. Gleichzeitig wird über die Errichtung einer Restmüllanlage in unmittelbarer Nachbarschaft eben dieser Gemeinde diskutiert. Die Gemeindeführung unter Bürgermeister Bergmann hat sich in beiden Fällen mit Vehemenz gegen die Errichtung beider Anlagen ausgesprochen (z.B. "SN" vom 26.2.1992).

Aufgrund der Kompetenzlage richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie daher nachstehende

Anfrage:

1. Gab es zwischen Ihrem Ressort und Interessenten an der Errichtung einer Sondermüllverbrennungsanlage in Hochfilzen Gespräche bzw. sind solche Gespräche beabsichtigt?
2. Werden Sie - im Falle von solchen Verhandlungswünschen - umgehend die Gemeinde Hochfilzen informieren und deren Stellungnahme einholen?